



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

ERGEBNISPROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates vom
26. März 2024**

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Grünstreifenberegnung Ortsdurchfahrt Schapbach,
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach BvGR 13/2024

2. Sanierung der Salzbrunnenstraße und Verlegung von Leerrohren für den
Breitbandausbau im Teilort Schapbach; Beauftragung Fa. Huber GmbH mit BvGR 14/2024
 - a) Komplette Asphalterneuerung sowie im Wiesengrund abfräsen und Aufbringung der Asphaltdecke
 - b) Ersatzneubau und Neuanlegung der Stützwände am Spielplatz im Wiesengrund

3. Baugesuche:
 - a) Bauvorhaben: Neubau von Wohnmobil-Stellplätzen, Flst.Nr. 170/30 und 525, Kupferberg, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

4. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

5. Bekanntgabe der Verwaltung

6. Anfragen aus dem Gemeinderat

7. Bürgerfrageviertelstunde

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 26.03.2024 von 18:35 Uhr bis 20:25 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	<i>Ab 18:45 Uhr</i>
Herr Frank Bühler	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	<i>entschuldigt</i>
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	<i>entschuldigt</i>
Herr Armin Zimmer	FWV	<i>entschuldigt</i>

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	<i>entschuldigt</i>
Frau Nina Armbruster	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

Sonstige Teilnehmer

--		
----	--	--

C. Protokoll

TOP 1:

Grünstreifenberegnung Ortsdurchfahrt Schapbach, Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach BvGR 13/2024

Sachverhalt:

Entlang der Ortsdurchfahrt von Schapbach (Ab Brücke Gasthof Adler bis Höhe Feuerwehrhaus) wurde bei der Sanierung ein Grünstreifen angelegt, welcher durch den Bauhof sowie vielen ehrenamtlichen Bürger/Innen bepflanzt und gepflegt wird. Die Bewässerung erfolgt in trockenen Perioden täglich durch den Bauhof. Diese Arbeiten binden mind. ein Mitarbeiter sowie ein Fahrzeug für die Bewässerung des Bauhofs. Bereits im Jahr 2020 wurde das Thema aufgegriffen.

Um hier auf die weiteren Jahre effizienter zu werden und um das ehrenamtliche Engagement der Bürger/Innen zu danken, soll eine Beregnungsanlage angebracht werden.

Die Wasseraufnahme würde über eine Unterwasserpumpe aus der Wolf erfolgen und über eine Tropfbewässerung abgegeben werden. Die Steuerung erfolgt über ein batteriebetriebenes Steuerungsgerät.

Für eine solche Anlage wurde von der Fa. Gerhard Brack KG für die Pumpentechnik sowie von der Fa. V. Pröhl GmbH für die Beregnungstechnik ein Angebot eingeholt.

Es schließt sich eine Diskussion um die Wasserentnahme aus der Wolf in den Sommermonaten an und es soll geprüft werden, ob die Anlage an das öffentliche Wassernetz angeschlossen werden kann, sollte seitens des Landratsamtes ein Wasserentnahmeverbot vorliegen. Weiter muss eine wasserrechtliche Genehmigung eingeholt werden. Hinzugefügt wird, dass das Landratsamt bereits über das Vorhaben informiert wurde und diesem positiv gegenüber steht. Die Kosteneinsparung seitens des Bauhofes wird dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig unter dem Vorbehalt, dass eine wasserrechtliche Genehmigung eingeholt wird, der gleichzeitigen vorherigen Prüfung zum möglichen Anschluss an das öffentliche Wassernetz, sowie vorherige Vorlage der eingesparten Arbeitsstunden des Bauhofes, die Umsetzung der Grünstreifenberegnung entlang der Ortsdurchfahrt von Schapbach zu den vorliegenden Angeboten (gesamt: 22.634,74 € brutto).

TOP 2:

Sanierung der Salzbrunnenstraße und Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau im Teilort Schapbach; Beauftragung Fa. Huber GmbH mit BvGR 14/2024

- a) Komplette Asphalterneuerung sowie im Wiesengrund abfräsen und Aufbringung der Asphaltdecke
- b) Ersatzneubau und Neuanlage der Stützwände am Spielplatz im Wiesengrund

Sachverhalt:

a)

Grundhafte Sanierung der Salzbrunnenstraße ab der L 96 bis Bauende

Bisher war es vorgesehen, nach Abschluss der Tiefbauarbeiten für die Kanal- und Kabelbauarbeiten, die Asphaltdeckschicht in der Salzbrunnenstraße abzufräsen und eine neue Asphaltdeckschicht mit der Dicke von 4,0 cm einzubauen.

Durch die bisher umfangreich ausgeführten Arbeiten zur Erneuerung der Straßenentwässerungseinrichtungen sowie die Kabel- und Leerrohrverlegung für das Überlandwerk Mittelbaden und für Breitband, war es möglich, auf die Gesamtlänge des Ausbaubereiches Erkenntnisse über die Dicke und Materialbeschaffenheit der bestehenden Asphaltbefestigung zu erhalten.

Festgestellt wurden unterschiedliche Dicken der Asphaltbefestigung zwischen ca. 8,0 cm bis 16,0 cm. Die Asphalttragschicht besitzt insgesamt eine geringe Festigkeit und zerbricht beim Aufnehmen gleich in einzelne Schollen. Festgestellt wurde auch, dass sich Risse in der Asphaltdeckschicht in der Asphalttragschicht fortsetzen. Des Weiteren ist zwischen der Asphaltdeck- und der Asphalttragschicht kein Haftverbund vorhanden.

Aufgrund der bereichsweise geringen Gesamtdicke der Asphaltbefestigung ist ein Abfräsen zwar möglich, aber die verbleibende Schichtdicke nicht mehr ausreichend zur schadlosen Übertragung der Verkehrslasten. Auch in den Flächen mit einer Gesamtdicke von bis zu ca. 16,0 cm ist die Tragfähigkeit wegen der geringen Festigkeit und des Rissbildes der Asphalttragschicht nicht mehr ausreichend.

Das Büro Zink Ingenieure es deshalb als dringend erforderlich an, die gesamte Asphaltbefestigung aufzunehmen und insgesamt mit dem Einbau einer Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht zu erneuern (= grundhafte Sanierung).

Die zusätzlichen Kosten für die grundhafte Sanierung gegenüber dem Abfräsen mit dem Einbau einer Asphaltdeckschicht haben wir auf der Grundlage der vorliegenden Einheitspreise mit **brutto ca. 46.200,00 €** berechnet.

Erneuerung der bestehenden Asphaltdeckschicht „Im Wiesengrund“

Im südöstlichen Teilabschnitt der Straße „Im Wiesengrund“ zwischen den Gebäuden Nr. 2 bis 6 wurden innerhalb der Straße punktuelle Aufgrabungen für die Wasserversorgung und die Straßenentwässerung vorgenommen, sowie die Leerrohre für den späteren Einzug von Glasfaserkabeln verlegt. Durch diese Aufgrabungen ist nun ein „Flickenteppich“ in der Asphaltdeckschicht vorhanden. Einzelne Risse in der bestehenden Asphaltdeckschicht sind sichtbar.

Die Kosten für die Fräsarbeiten sowie den Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht hat das Ingenieurbüro auf der Grundlage der vorliegenden Einheitspreise mit **brutto ca. 8.500,00 €** berechnet.

b)

Stützkonstruktion entlang des Straßenrandes berg- und talseitig im Bereich des Spielplatzes

Beim Spielplatz ist entlang des Straßenrandes sowohl berg- als auch talseitig eine Stützkonstruktion zu errichten.

Bergseitig wird dies erforderlich, um die Standsicherheit der Spielplatzfläche entlang des talseitigen Randes gewährleisten zu können. Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach stellt Überlegungen an, das Fundament, für eine bauseits mit Böschungssteinen zu errichtende Stützmauer, von der Fa. Huber herstellen zu lassen.

Die Kosten für die Herstellung eines Fundamentes entlang des bergseitigen Straßenrandes des Spielplatzes wurde mit **brutto ca. 14.000,00 €** berechnet.

Im Bestand waren Böschungssteine (Pflanzsteine) vorhanden. Bei einer Ausführung der Stützmauer mit gleichen oder ähnlichen Böschungssteinen belaufen sich die Herstellungskosten auf **brutto ca. 17.000,00 €**.

Gegenüber dem Spielplatz ist entlang der Flurstückgrenze von Gebäude Salzbrunnenstraße Nr. 17 für die Standsicherheit der Straße entweder eine Böschung oder eine Stützkonstruktion zu errichten. Auch hier stellt Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach Überlegungen an, das Fundament, für eine bauseits mit Böschungssteinen zu errichtende Stützmauer, von der Fa. Huber herstellen zu lassen.

Die Kosten für die Herstellung eines Fundamentes entlang des talseitigen Straßenrandes des Spielplatzes wurden mit **brutto ca. 11.500,00 €** berechnet.

Sollten für diesen Bereich ebenfalls Böschungssteine (Pflanzsteine) zur Herstellung einer Stützmauer verwendet werden, so belaufen sich die Herstellungskosten auf **brutto ca. 13.000,00 €**.

Befestigung neue Erschließungsstraße mit einer Asphalttragdeckschicht (TDS) bis Ende Spielplatz

Bisher ist die Zuwegung zum Spielplatz unbefestigt. Die Befestigung des Zufahrtsweges mit dem Einbau einer TDS und der Befestigung der Straßenränder mit Betonbordsteinen wurden auf der Grundlage der vorliegenden Einheitspreise mit **brutto ca. 10.100,00 €** berechnet.

(Begründung = Ausführungen Fa. Zink Ingenieure GmbH)

Nach den schriftlichen Ausführungen der Fa. Zink Ingenieure GmbH wird noch ergänzt, dass die Fundamentarbeiten der 5. WEA abgewartet werden, da hier der Schwertransport über die Salzbrunnen- / Kupferbergstraße führt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den vorgestellten Zusatzarbeiten in Höhe von ca. 120.300 € brutto zu und beauftragte die Verwaltung entsprechende Angebote einzuholen. Eine Auftragsvergabe erfolgt in einer kommenden Gemeinderatssitzung.

TOP 3:

Baugesuche vorgetragen mit den dazugehörenden Erklärungen durch BGM Waidele

- a) Bauvorhaben: Neubau von Wohnmobil-Stellplätzen, Flst.Nr. 170/30 und 525, Kupferberg, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Nach der Vorstellung von **Herrn BGM Waidele** schließt sich eine Diskussion im Gemeinderat an. Bei der Entstehung des Campingplatz Alisehof wurde im damaligen Gemeinderat der Beschluss gefasst, dass diesem das Alleinstellungsmerkmal zugesichert wird und der Gemeinderat keinen weiteren Campingplatz auf der Gemarkung Bad Rippoldsau-Schapbach bei der Entstehung unterstützt. Weiter war die mögliche Standdauer und der damit verbundenen Betriebsdienlichkeit des Bauherren Thema.

Die Entsorgungsmöglichkeiten wurden ebenfalls diskutiert, wobei bei dem aktuell vorliegenden Bauantrag, die Campingfahrzeuge autark sein müssen. Dennoch wurde als eine mögliche Bedingung geäußert, dass der Bauherr Entsorgungsstellen für Müll sowie sonst. Hinterlassenschaft schaffen muss.

Der touristische Leitfaden der Nachhaltigkeit wird in Bezug auf das BV in Frage gestellt und Bedenken geäußert, dass das „Wildcampen“ auch an andere Stelle ausgebaut werden könnte. Wenn eine Zustimmung seitens des Gemeinderats erteilt wird, dann kann dies nur in Verbindung mit Auflagen, wie beispielsweise die Befristung der Aufenthaltsdauer oder die Entsorgung, erfolgen. Einen positiven Effekt auf den Tourismus in der Gemeinde wird gesehen.

BGM Waidele ruft ein Meinungsbild im Gemeinderat ab, welches mit 4 Gegenstimmen (GR Armbruster, GR Kara, GRin Künstle, GR Schmieder) und 4 Enthaltungen (BGM Waidele, GR Bühler, GR-in Kern, GR W. Lehmann) negativ ausfällt.

GRin Kern bringt den Antrag ein, dass eine Zustimmung unter Auflagen und Bedenken erteilt werden könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat lässt einstimmig den Antrag zur Sitzung zu.

BGM Waidele bittet den Gemeinderat um Abstimmung des vorgenannten Antrags von **GRin Kern**.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt mit 4 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Bühler, GRin Kern, GR W. Lehmann), drei Gegenstimme (GR Kara, GRin Künstle, GR Schmieder) und einer Enthaltung (GR Armbruster) das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB unter gewissen Auflagen und Bedenken, welche im Anschluss an die Sitzung ausgearbeitet werden.

TOP 4:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der nicht-öffentlichen Sitzung am 27.02.2024 wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 5:

Bekanntgabe der Verwaltung durch BGM Waidele

Thema: Gemeinderatswahl, Information der Fraktionssprecher

BGM Waidele übergibt GR Kara das Wort.

GR Kara informiert, dass die freien Wähler am 15.03.2024 im Gasthaus Schlüssel ihre Nominierungsveranstaltung hatten. Am 04.04.2024 tagt der Wahlausschuss über die Vorschläge.

BGM Waidele gibt an dieser Stelle noch bekannt, dass für die Kreistagswahl Herr GR Kurt Schmieder nominiert wurde.

Thema: ELR-Zuschuss

BGM Waidele gibt bekannt, dass für die Schwerpunktgemeinde insgesamt 588.335 € Zuschuss zugesagt wurden. Hiermit werden 6 Projekte gefördert.

Thema: Gemeinsame Sitzung mit Oberwolfach

BGM Waidele informiert, dass am 18. April 2024 die gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat Oberwolfach stattfindet.

Thema: Termine

BGM Waidele berichtet über:

Wahrgenommene Termine:

- 01.03. Weiteres Vorgehen Nahwärmeausbau und Ergänzung des fehlenden Backbones in Bad Rippoldsau (Abstimmung mit Herrn Beyer / Herrn Ribar)
- 01.03. FBG, Jahreshauptversammlung
- 02.03. Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau, Jahreshauptversammlung (Überreichung Eichendorff-Plakette)
- 04.03. Vor-Ort Termin mit Michael Hamm Kreisforstamt FDS, Thema: Submissionsplatz
- 05.03. Wüstenrot - Kennlerngespräch mit Herrn Ehlert - Sanierungsgebiet Mitte
- 07.03. Nahwärme Bad Rippoldsau-Onlinebesprechung (im April findet die Submission statt)
- 15.03. SV Schapbach, Mitgliederversammlung
- 19.03. / 26.03. Gewässerschau Gemarkung Bad Rippoldsau
(28.03. und 05.04. Gemarkung Schapbach)
- 19.03. Sparkasse Wolfach, Kreditausschusssitzung und Verwaltungsratssitzung
- 20.03. Kreisverbandsversammlung Gemeindetag (TN Herr Pfundheller)
- 21.03. BG Wohnen mit Wolfalpanoramablick: Erschließung
- 23.03. Kommandantendienst- und Verbandsversammlung der Feuerwehren im LK FDS (TN GR Kara)
- 23.03. DRK Generalversammlung

- 23.03. Blasmusik & Trachtenkapelle Bad Rippoldsau, Jahreskonzert
- 25.03. Förderverein Waldfreibad, Mitgliederversammlung

Anstehende Termine:

- 28.03. / 05.04. Gewässerschau, Gemarkung Schapbach
- 31.03. Musikverein Harmonie, Jahreskonzert
- 04.04. Versammlung der Jagdgenossenschaft Sulz-Holderbach
- 06.04. K&K Bad Rippoldsau, Jahreshauptversammlung
- 06.04. Schwarzwaldverein Schapbach, Mitgliederversammlung (TN GR Günter)
- 10.04. Sitzung des Kindergartenausschuss
- 11.04. Westweg-Vollversammlung
- 13.04. Altpapiersammlung durch Nachtfrauen
- 23.04. Nächste Gemeinderatssitzung

TOP 6:

Anfragen aus dem Gemeinderat - Wortprotokoll

Thema: Teerarbeiten ehem. Eingang des Freibads

GRin Künstle erkundigt sich nach den Arbeiten.

BGM Waidele antwortet, dass der gemeindeeigene Bagger derzeit anderweitig im Einsatz ist, die Arbeiten aber demnächst anstehen.

Thema: Termin mit Herrn MdB Klaus Mack

GR Schmider informiert zu einem Termin am 02.05.2024 mit Herrn MdB Klaus Mack zum Thema Wolf. Hier wird es in Kürze weitere Informationen geben.

Thema: Rutschung entlang der Glaswaldstraße

GR Armbruster erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele gibt an, dass die Verwaltung über Herrn Förster Kober auf den Gebietsleiter schriftlich zugegangen ist, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Hier erwartet er in Kürze eine Antwort.

Thema: Anschaffung von Stühlen für das Kurhaus

GR Kara informiert darüber, dass von den ursprünglichen 350 Stühlen nur noch 138 Stück vorhanden sind. Er hat ein Angebot über 348 Stühle (welche auch miteinander verbunden werden können, dies ist Vorschrift) angefordert. Dieses geht der Gemeinde zu. Die Kosten belaufen sich auf ca. 54.000 € brutto. Weiter gibt er an, dass der Verein K&K Bad Rippoldsau 15.000 € Zuschuss zugesagt hat. Er bittet die Gemeinde darum, sich über eine mögliche Anschaffung Gedanken zu machen.

Thema: Wasserrechtliche Genehmigung Golden-Gate-Brücke

GR in Kern fragt nach dem aktuellen Stand der wasserrechtlichen Genehmigung.

BGM Waidele bestätigt, dass diese noch fehlt. Die Idee ist, dass in der Mitte der Brücke ein Joch eingebaut wird. Dies hat er bereits beim Wasserwirtschaftsamt angekündigt, dieses steht diesem positiv gegenüber. Evtl. könnten so die Kosten von derzeit 800.000 € verringert werden, da eine Holzkonstruktion möglich wäre.

Thema: Undichtheit Leichtathletikgebäude

GR Kara gibt an, dass das Dach des Leichtathletikgebäude undicht sei. Der Bauhof hatte hier bereits Kontakt mit Herrn Lauble.

Thema: Baugebiet Polderberg

GR in Kern bittet um die Zahlen für das Jahr 2023 seitens der KE, Herrn Isele.

BGM Waidele wird dies prüfen und die Anfrage entsprechend weiterleiten.

TOP 7:

Bürgerfrageviertelstunde - Wortprotokoll

Thema: Bad Rippoldsau, Nahversorgung

Frau Schoch informiert darüber, dass der letzte Nahversorger in Bad Rippoldsau aufhört.

BGM Waidele bestätigt dies und kann auch sagen, dass es sich um die Bäckerei Schrempp handelt. In den letzten Jahren wurde immer wieder versucht im Ortsteil Bad Rippoldsau ein weiterer Nahversorger anzusiedeln, was immer gescheitert ist.

GR Armbruster bringt die Idee ein, ob ähnlich wie in Oberwolfach eine Containerlösung ohne Personal denkbar wäre.

BGM Waidele verweist darauf, dass im Projekt „Lebensqualität durch Nähe“ verschiedene Varianten durchgesprochen wurden.

GR Kara bittet darum, dass bevor die Gemeinde aktiv wird, erst mit dem Eigentümer gesprochen werden soll. Ggf. gibt es hier bereits Überlegungen.

Thema: Standortentscheidung Kindergarten St. Cyriak

Herr Rauber fragt nach, ob die Standortentscheidung zum Kindergarten St. Cyriak noch vom aktuellen Gemeinderat entschieden wird. Dieser hat bereits hierüber mehrfach beraten.

BGM Waidele stimmt ihm zu und es wird versucht.

Thema: Verkehrssicherungspflicht Wassertretanlage Adler

Herr Rauber gibt an, dass hier bei einem Baum ein Ast abzubrechen droht.

BGM Waidele gibt an, dass er dies ebenfalls gesehen hat und ein Gespräch mit dem Eigentümer sollte geführt werden. Sollte ggf. ein Personenschaden entstehen haftet die Gemeinde.

Thema: Tine-House am Parkplatz ehem. Klärwerk Bad Rippoldsau

Herr Rauber erkundigt sich, wie es mit dem abgestellten Tine-House weiter geht.

BGM Waidele antwortet, dass aktuell noch nach einem Standort gesucht wird.

Thema: Protokollinhalt GR-Sitzung 27.02.2024

Herr Rauber moniert ein Protokollpunkt aus der letzten Sitzung. Bezügl. der Sporthalle kam seitens GR in Künstle die Frage nach dem aktuellen Stand zur Sanierung der Sporthalle auf. Nach seinem Kenntnissstand hat Herr BGM Waidele ihr geantwortet, dass die Verwaltung durch den Grundstückskauf in Bad Rippoldsau sehr eingenommen war und das Projekt Sporthallensanierung zu diesem Zeitpunkt hintenangestellt wurde. In der Bürgerfrageviertelstunde hat nun er nochmals nachgehakt. Hier wurde seitens BGM Waidele die fehlende Energieeinsparung im Angebot als Grund angegeben. Nun wurde diese Antwort bereits bei der Anfrage von GR in Künstle protokolliert, was seiner Meinung nach nicht stimmt.

GR in Künstle gibt an, dass bereits ihr diese Antwort gegeben wurde und der Protokollverlauf übereinstimmt.

Herr Rauber bittet in diesem Fall darum, dass das Ingenieurbüro zu einem Gespräch eingeladen wird.

BGM Waidele erläutert, dass er im Kontakt mit dem Büro steht und aktuell scheinbar keine andere Sanierungsmethode möglich ist, was er nicht nachvollziehen kann.

Ergebnis:

Der Protokollverlauf ist korrekt.

Das Ingenieurbüro ist weiter angehalten, nach anderen Lösungen zu suchen.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:



Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:


